

Die Salzburger Fremdenbehe.

Aus Salzburg, 17. d., wird uns geschrieben:

In Ausführung eines Erlasses der Bezirks-Hauptmannschaft Salzburg wurde in den Salzburger Sanatorien und Kuranstalten (Walsch, Ludwigbad, Marienbad und Kreuzbrühl) die amtliche Ueberprüfung der in diesen Anstalten aufgenommenen Kurgäste durchgeführt, damit festgestellt werde, für welche dieser Gäste die Notwendigkeit des Kurgebrauches bestehe. Es werden so manche Wiener, die in den Sanatorien der Nahrungssorgen entzogen waren, die Anstalt verlassen müssen. Besonders der jetzt noch in Sanatorien Aufnahme findenden Personen wurde, wie dies in Wien schon seit längerer Zeit der Fall ist, verfügt, daß ein Amtsarzt die Notwendigkeit des Kurgebrauches dieser neuen Aufnahmeverder feststellt, um zu verhindern, daß Gäste aufgenommen werden, die gesund sind und die Gelegenheit ausnützen wollen, eine entsprechende Verpflegung zu haben.